

RATSANTRAG

Mit einem Managementkontrakt die Citeq stärken

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Stadt Münster erarbeitet mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Citeq einen Managementkontrakt. Dabei sind folgende Zielsetzungen zu berücksichtigen:

- Erarbeitung einer Strategie, die Münster zu einer der führenden deutschen Städte im Ausbau digitaler Dienstleistungen macht.
- Konsequente Kundenorientierung durch eine jährliche Kundenzufriedenheitsanalyse.
- Abbau des Personalmangels bzw. Besetzung der unbesetzten Stellen.
- Ausrichtung auf eine nachhaltige Beschaffungspolitik von Hardware.
- Umfassende Sicherstellung von Datensicherheit.
- Gewährleistung einer stabilen, ausfallsicheren und verfügbaren IT.
- Stärkung der Social-Media-Kanäle.
- Entwicklung einer Strategie für die Stärkung von Home-Office/Telearbeit.
- Stärkung und Ausbau der Kooperation mit der IT des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe.

Begründung:

Zwischen der Stadt und der eigenbetriebsähnliche Einrichtung Citeq existiert bislang kein Managementkontrakt. Mit den Regelungen eines Vertrages soll fixiert werden, welche Zielerwartungen die Stadt Münster an die Citeq hat und wie beide Parteien dazu beizutragen haben, diese Ziele zu erreichen. Unter anderem sollen dazu die o. g. Ziele für die Laufzeit des Managementkontraktes mit entsprechender Bemessung der Finanzressourcen bestimmt werden.

Die Digitalisierung bleibt eines der aktuellen Megathemen und verändert gerade mit hoher Geschwindigkeit die Lebens- und Arbeitswelt. Die Corona-Pandemie ist dabei vielfach ein Beschleuniger der Digitalisierung.

Auch das Home-Office hat sich rasant entwickelt. Zahlreiche der klassischen Büroarbeitsplätze sind technisch so ausgestattet, dass Home-Office grundsätzlich möglich ist.

Social Media ist auch für die Verwaltung nunmehr ein bedeutender Kommunikationskanal. Auch hier haben wir in verschiedenen Fachdezernaten (insbes. Kultur) erste wichtige Schritte hinter uns gebracht, die jetzt aus Verbandssicht einer strategischen Weiterentwicklung bedürfen.

Die Anforderungen an eine Digitalisierungsstrategie lassen sich so umreißen:

- Bestandsanalyse: Was ist bereits digital?
- Potentialanalyse: Für welche Dienste gibt es digitale Lösungen, die in Münster noch nicht im Einsatz sind?

- Bedarfsanalyse: Welche Dienste werden davon am stärksten nachgefragt? Wie können die Potentiale und Bedarfe optimal realisiert werden? Was soll zuerst realisiert werden?

Die Citeq gibt sich ein klares Rollenbild:

Die Schnittstelle zu den Ämtern wird definiert und ein Auftraggeber-Auftragnehmer-Verhältnis mit klaren Zuständigkeiten installiert. Die Citeq soll sich sukzessive zum Gestalter und Treiber der digitalen Transformation entwickeln. Dazu wird sie adaptiv und agil auf die Anforderungen der Ämter reagieren und die passenden digitalen Services bereitstellen.

Münster, 26.03.2021

gez. Weber und Fraktion